

„Gut und nachhaltig wirtschaften“	1
Neusser Wirtschaftstreff: „Kommunaler Klimaschutz – Folgen für die Wirtschaft?“	2
Rückblick 6. Neusser Immobiliendialog	2
Businessplan-Wettbewerb für grüne Ideen	3
Stadtradeln 2021	4
Beratungs- und Kursangebote digitalisieren – erweiterte Fördergutscheine bis zum 30.06.2021	5
Onlinebefragung des Wirtschaftsministeriums NRW	6
Entwicklungen an der Bataverstraße	6
Unternehmenskultur besser leben – medisana bezieht Arcus-Gebäude in Neuss	8
Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss	9

„Gut und nachhaltig wirtschaften“



Quelle: j-mel – Adobe Stock

Das Amt für Wirtschaftsförderung rückt das Themenfeld „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ noch stärker als bislang in den Fokus der eigenen Arbeit.

Das bestehende Informationsangebot für Unternehmen wird erweitert und um neue Formate ergänzt. So wird es im Laufe des Jahres beispielsweise verschiedene Veranstaltungsformate für Neusser Unternehmen rund um die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz geben. Der kommende Neusser Wirtschaftstreff am 10.06.2021 (Ankündigung s.u.) bildet den Auftakt der Veranstaltungsreihe.

Sie finden auf der neu geschaffenen Unterseite auf der Homepage der Wirtschaftsförderung unter dem Slogan [„Gut und nachhaltig wirtschaften“](#) alle Informationen zu den bestehenden und neuen Angeboten, beispielsweise auch zu Fördermöglichkeiten. Nutzen Sie auch gerne die Möglichkeit, Ihre eigenen Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit als „best-practice Beispiel“ hier im Newsletter oder auf unserer Homepage vorzustellen.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Neusser Wirtschaftstreff: „Kommunaler Klimaschutz – Folgen für die Wirtschaft?“

Wie beschrieben bindet das Amt für Wirtschaftsförderung den Bereich „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ verstärkt in seine Arbeit ein.

Künftig wird es eine breit angelegte Veranstaltungsreihe zu den Themen rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit geben, um Sie umfassend zu informieren und mit Ihnen in das Gespräch/die Diskussion zu gehen.

Den Auftakt zu dieser geplanten Veranstaltungsreihe bildet der am **Donnerstag, 10. Juni 2021 ab 19.00 Uhr** stattfindende Neusser Wirtschaftstreff in Form eines Live-Streamings. Bürgermeister Reiner Breuer wird Sie zum Thema „Kommunaler Klimaschutz – Folgen für die Wirtschaft?“ begrüßen.

Der Referent Dr. Jürgen Landgrebe, Leiter des Fachbereiches Klimaschutz, Energie, Deutsche Emissionshandelsstelle des Umweltbundesamts Berlin, wird zu Fragen wie „Welche Rolle spielt die Wirtschaft im Klimaschutz?“ oder „Wie können unternehmerischer Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften als Unternehmensstrategie Wettbewerbsvorteile und neue Geschäftsfelder erschließen?“ ausführen.

Die kostenfreie Veranstaltung kann verfolgt werden unter:

- <https://www.youtube.com/channel/UC78O53sO4I4qwaamvpp1UDg>
- <https://www.facebook.com/wirtschaftsforderung.neuss>

Per Chatfunktion ist eine Beteiligung an der Veranstaltung möglich.

Konkrete Fragestellungen und Teilbereiche des Klimaschutzes möchten wir in Zukunft vertieft in Folgeveranstaltungen aufgreifen, wie z.B. Informationen zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Wir möchten Sie ermutigen, Anregungen und Vorschläge für kommende Veranstaltungen an wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de zuschicken.

Die Einladung zum Neusser Wirtschaftstreff finden Sie auch auf der [Homepage der Wirtschaftsförderung](#).

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101



Rückblick 6. Neusser Immobiliendialog

Nach einer längeren coronabedingten Pause lud das Amt für Wirtschaftsförderung am 11. Mai 2021 Projektentwickler/*innen, Makler/*innen, Eigentümer/*innen und Verwalter/*innen von Gewerbeimmobilien im Stadtgebiet Neuss zum digitalen Immobiliendialog ein. Der 6. Neusser Immobiliendialog befasste sich mit dem Thema „New Work – Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für Büroimmobilien?“.

Frau Collard, Leiterin des Bereichs Vertrieb und Marketing HSB Management der Europäischen Fachhochschule, stellte die grundsätzlichen Entwicklungen im Bereich „New Work“ auch im Hinblick auf die Corona-Pandemie dar. „New Work“ habe sich durch Corona in vielen Unternehmen quasi durch die „Hintertür“ etabliert, da plötzlich viele Arbeitnehmer/*innen gezwungen waren, im Home-Office zu arbeiten.

Der Arbeitsplatz der Zukunft müsse sich den fünf Prinzipien von „New Work“ (Freiheit, Selbstverantwortung, Entwicklung, Sinn und soziale Verantwortung) anpassen. Der Mensch stehe dabei im Mittelpunkt. Es stelle sich aber die Frage, ob

dies auch bei dem Arbeitsplatz/ bei der Immobilie der Fall sei. Nachdem die Teilnehmer/*innen durch Frau Collard über die Grundsätze von „New Work“ informiert wurden, berichtete Herr Bossmann über seine praktischen Erfahrungen. Herr Bossmann betreibt das Regus Business Center im Neusser Hammfeld, einen Ort der flexiblen Bürolösungen. Er stellte aktuelle Markt-Trends vor, z.B. dass nur maximal 30% der Mitarbeiter/*innen wieder vollständig ins Corporate Office zurückgehen werden und der Bedarf an flexiblen Flächen somit zunehme. Das Remote Working (Arbeiten von einem beliebigen Ort) wird zum „new normal“ – davon gehen 81 % der Firmen laut Studien der PwC (The Future of Remote Working 2020) und JLL (Work Experience Survey 2020) aus. Es sei davon auszugehen, dass die Kombination von verschiedenen Arbeitstypen bzw. Arbeitsplätzen die Arbeitsform der Zukunft werde.

Fünf Arbeitstypen haben sich herausgebildet:

„HYBRID WORK“ ist die Arbeitsform der Zukunft

Home worker	Mobile worker	Office drop-in	Corporate Office	Project team
Arbeiten im Home-Office mit gelegentlichen Meetings an anderen Standorten	Home-Office oder Corp. Office mit sehr hohen Reiseanteilen	Kombination von Home Office und Reisen ca. 2 Tage pro Woche im Corporate Office	Festes Firmen-Büro mit anlassbezogenen Meetings und Reisen	Platzbedarf für gemeinsame Arbeit und Kundenmeetings

Die fünf Arbeitstypen (Quelle: IWG - Präsentation von Herrn Bossmann)

Wenn auch Sie Interesse an der Teilnahme künftiger Neusser Immobiliendialoge haben und in den Einladungsverteiler aufgenommen werden möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns. Ebenfalls nehmen wir sehr gerne Wünsche und Anregungen zu Themen für die nächsten Immobiliendialoge entgegen.

Ansprechpartnerin ist Frau Isabelle Heidbüchel (Tel.: 02131-90-3113; isabelle.heidbuechel@stadt.neuss.de).

Businessplan-Wettbewerb für grüne Ideen

Am 01. Juni 2021 hat der KUER.NRW Businessplan-Wettbewerb gestartet. Bis zum 31. August 2021 können sich Gründerinnen und Gründer mit kreativen und innovativen Ideen aus den Bereichen Klima, Umwelt, Energieeffizienz und Ressourcenschonung (KUER) anmelden. Die grünen angehenden Startups werden dann fünf Monate lang auf ihrem Weg von der ersten Idee, über die Businessplanerstellung bis hin zur Unternehmensgründung und Markteinführung begleitet und unterstützt. Die Förderung von „grünen Gründungen“ sind „Investitionen in eine nachhaltige, umweltgerechte und klimafreundliche Zukunft“, so Umweltministerin Heinen-Esser. Im Auftrag des Umweltministeriums wird der Wettbewerb über das Netzwerk „KUER.NRW | Grüne Gründungen in Nordrhein-Westfalen“ ausgerichtet.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Die Teams erhalten Coachingangebote und Unterstützung bei der Businessplan-Erarbeitung durch qualifizierte Mentorinnen und Mentoren. Auf die Gewinner warten Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro sowie Videoproduktionen zur professionellen Unternehmensdarstellung. Der Wettbewerb richtet sich an Gründerinnen und Gründer aus dem Bereich Green Economy, die mit innovativen Produkten oder Dienstleistungen zu mehr Umwelt- und Klimaschutz beitragen möchten. Dabei kann die Geschäftsidee bspw. von Prozessinnovationen für die Kultivierung von Mikroalgen, Produkte, die dem Waldsterben entgegenwirken möchten, digitale Lösungen für das Sammeln und Auswerten von Wetterdaten zwecks Bewässerungsempfehlungen für Grünflächen und Bäume, Ideen für eine grünere und nachhaltigere Textilindustrie über Lösungen für eine umweltfreundliche City-Logistik sowie für die Aufbereitung von Gülle zu einem hochwertigen Düngemittel oder auch Ideen für nachhaltigen Tourismus und Hotellerie u.v.m. reichen.

Der KUER.NRW Businessplan Wettbewerb unterstützt die Gründerinnen und Gründer bei der Erstellung eines aussagekräftigen Businessplans, der auch vor Investoren Bestand hat. Zudem unterstützt das Netzwerk ebenfalls in der Nachgründungsphase und bei der Kapitalsuche. Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Seite des Netzwerks „KUER.NRW | Grüne Gründungen in Nordrhein-Westfalen“](#).

Bei Fragen zu dem Wettbewerb sowie allgemein zum Thema Gründung, kommen Sie gerne auf die Wirtschaftsförderung, Frau Elena Tebbe (elena.tebbe@stadt.neuss.de, 02131/ 90-3112) zu.

Stadtradeln 2021

Nach vier erfolgreichen Jahren nimmt die Stadt Neuss auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss vom 28. Mai bis zum 17. Juni 2021 am STADTRADELN teil. STADTRADELN ist eine bundesweite Kampagne des Klima-Bündnisses zur Imageförderung des Radverkehrs und Bewusstseinsbildung in Sachen Klimaschutz. Jeder der in Neuss wohnt, arbeitet, zur Schule geht oder eine Ausbildung macht, kann mitmachen und ein Team gründen.



(Quelle: Klima-Bündnis)

Wir möchten Sie als Unternehmen recht herzlich einladen, teilzunehmen. Denn gerade in Corona-Zeiten ist das Fahrrad ein sehr gesundes Verkehrsmittel, welches dem Auto und dem ÖPNV in vielen Fällen vorzuziehen ist. Alles was Sie dafür tun müssen, ist, sich online unter www.stadtradeln.de/neuss zu registrieren und Ihre mit dem Rad zurückgelegten Kilometer online oder per App einzutragen. Sie können beispielsweise ein Team für Ihr Unternehmen gründen und Ihre Mitarbeiter/*innen zur Teilnahme aktivieren. Die Teams treten untereinander in einen Wettkampf und werden von der Stadt Neuss in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet und prämiert. Außerdem unterstützen Sie durch Ihre Teilnahme die Stadt Neuss im Wettbewerb der Städte auf Kreisebene und im bundesweiten Vergleich.

Mit Ihrer Teilnahme als Unternehmen setzen Sie ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz und die Radverkehrsförderung, zeigen wie umweltbewusst Ihr Unternehmen ist und nehmen eine Vorbild- und Multiplikatorfunktion ein. Anknüpfungspunkte bieten sich auch mit dem betrieblichen Gesundheits- und Mobilitätsmanagement. Mit Hilfe der Meldeplattform RADar kann außerdem auf Schwachstellen im Radwegenetz hingewiesen und die Verbesserung des

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101



Radwegenetzes unterstützt werden. Einfach einen Pin und den Grund der Meldung auf die interaktive Straßenkarte unter www.stadtradeln.de/neuss setzen, schon wird die Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten.

Sollten Sie Informationsmaterial zum Bewerben der Aktion benötigen oder Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Katharina Wittmann (02131 / 90-3317) beim Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima der Stadt Neuss oder an klimaschutz@stadt.neuss.de.

Beratungs- und Kursangebote digitalisieren – erweiterte Fördergutscheine bis zum 30.06.2021

Das Programm Mittelstand Innovativ&Digital (MID) des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW unterstützt kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen dabei, ihre Produkte und Dienstleistungen digital weiter zu entwickeln. Das bestehende Förderangebot wurde als Reaktion auf die Folgen der Pandemie um MID-Plus erweitert. Bis zum 30.06.2021 können Unternehmen noch von den verbesserten Förderkonditionen profitieren und online die Förderung beantragen. Die Erweiterung des Fördermittels besteht in der größeren Auswahl an Digitalisierungsvorhaben, für welche die finanzielle Unterstützung beantragt werden kann. So können nun auch die erstmalige Umstellung von bisher physisch stattfindenden Dienstleistungen (wie bspw. Beratungs- oder Kursangebote) auf digitale Instrumente sowie die Neuentwicklung entsprechender Angebote für Kunden gefördert werden. Kleine Unternehmen erhalten eine Förderquote von 80%, mittlere Unternehmen von 60%. Anträge können online über die Webseite des Programms (<https://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw/mid-gutscheine/mid-plus>) gestellt werden.

Die MID-Gutscheine, MID-Analyse und MID-Innovation sowie MID-Digitalisierung bleiben natürlich weiterhin bestehen und können ebenfalls über die Programmseite online beantragt werden. Bisher nutzen schon fast 290 Unternehmen den Digitalisierungsgutschein, um digitale Projekte damit umzusetzen. Neben den Gutscheinen besteht auch die Förderung MID-Assistent/in, welche kleinen Unternehmen dabei helfen soll, Arbeitsplätze zu schaffen und gleichzeitig den Wissens- und Technologietransfer in den Betrieb hinein voranzutreiben. So wird die Einstellung von jungen Hochschulabsolventinnen und Absolventen, welche ihr Wissen in einem konkreten Digitalisierungs- oder Innovationsprojekt einbringen, finanziell unterstützt. Weiterführende Informationen zu dem MID-Gutscheinen sowie zu dem MID-Assistent/in erhalten Sie auf der [Seite der Initiative Mittelstand Innovativ&Digital NRW](#).

Gerne können Sie bei Fragen zu den Programmen auch auf das Amt für Wirtschaftsförderung zukommen. Frau Elena Tebbe steht Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung (elena.tebbe@stadt.neuss.de, 02131-903112).

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Onlinebefragung des Wirtschaftsministeriums NRW

Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW führt die Prognos AG eine Onlinebefragung durch, welche sich an Digitalinteressierte, Gründerinnen und Gründer, Unternehmen, Startups und Investoren richtet. Die Befragung bezieht sich auf Ihre Zufriedenheit mit den fünf



Start-up-Hubs in NRW, die im Rahmen des Förderprogramms „DWNRW-Hubs“ gefördert werden. Diese befinden sich in Aachen, Bonn, Düsseldorf, Essen, Köln und Münster. Zur Umfrage gelangen Sie über die Seiten der [Prognos](#). Eine Teilnahme an der Onlinebefragung ist bis zum 20.06.2021 möglich.

DWNRW Hubs (Quelle: Prognos AG)

Entwicklungen an der Bataverstraße

Die Entwicklung an der Bataverstraße führt zu einem vielfältigen Branchenmix im Gewerbegebiet. Die letzten verkauften Grundstücke werden derzeit und in Kürze bebaut. Parallel hierzu beginnt der endgültige Ausbau der Bataverstraße in diesem Monat. Nachfolgend erhalten Sie einen kleinen Überblick über die aktuellen Projekte, die in den kommenden Ausgaben des Newsletters ergänzend dargestellt werden.

Jaensch GmbH baut neuen Firmensitz

Werkstätten für feine Malerarbeiten ist ein Traditionsunternehmen seit über 62 Jahren in Düsseldorf. Die Firma Jaensch wird Anfang 2022 ihren neuen Firmensitz in Neuss beziehen. Die dafür gegründete KK Verwaltung GmbH errichtet zurzeit in Neuss auf der Bataverstraße 103 ein neues Bürogebäude für die zentrale Verwaltung und eine Lagerhalle auf einem Grundstück von 1.800 m². Das Bürogebäude wird mit ca. 250 m² und die Lagerhalle mit ca. 200 m² nach dem neusten Stand errichtet. Weitere Informationen finden Sie unter www.jaensch.de.



Geschäftsführung der Jaensch GmbH:
Herr Krämer und Herr Küppers

Gegründet wurde dieses Unternehmen am 06.04.1959 von Herrn Herbert Jaensch, über Jahrzehnte wurde es von der Prokuristin Frau Imfeld unterstützt. Heute wird die Firma von den Geschäftsführern Herrn Norbert Krämer und Herrn Stefan Küppers geleitet. Die Firma unterhält eine Betriebsstätte in Bonn, diese wird von dem dortigen Betriebsstättenleiter Herrn Alexander Denzel geleitet.

Es werden in der Firma Jaensch zurzeit 80 Fachkräfte beschäftigt, darunter sind sechs Malermeister die die Baustellen betreuen. Über Jahrzehnte legt die Firma Jaensch großen Wert darauf, dass sie selber ausbildet und somit sind zurzeit sechs Auszubildende in der Ausbildung, die von dem Ausbildungsbetreuer Herrn Rund begleitet werden.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Es gibt ein Einzugsgebiet von Duisburg bis Koblenz und von Aachen bis Wuppertal. Große, mittel sowie kleine Aufträge werden im Bereich Malerarbeiten abgewickelt.

Aurelis-UnternehmerPark „Obererft“

An der Bataverstraße 78-80 gibt es eine neue bauliche Entwicklung. Die Eigentümerin Aurelis plant den Bau eines UnternehmerParks „Obererft“. Nach dem Abbruch der Altbestände möchte das Unternehmen auf der rund 2,7 Hektar großen Fläche einen Neubau errichten. „Geplant sind 15 Hallen in einer Größenordnung von 664 bis 1.180 Quadratmeter mit einer Bruttogrundfläche von mehr als 11.500 Quadratmetern“, informiert Michael Buchholz, Leiter der Aurelis Region West. Komplettiert wird die Immobilie durch Büros (eines pro Halle), die im ersten Obergeschoss untergebracht werden sollen und eine Gesamtfläche von rund 2.248 qm haben. Das Bauvorhaben wird durch 172 Stellplätze vor Ort abgerundet.



Illustration des Aurelis-UnternehmerPark „Obererft“ (Quelle: Phase5)

Zielgruppe für die Vermietung sind Unternehmen, die sich im Kern mit Lagerung und Speditionslogistik beschäftigen. Denkbar sind auch Showrooms, kleinere Industriebetriebe, Umzugs- oder Großhandelsunternehmen. Potenzial sieht Aurelis auch für Unternehmen und Dienstleister aus dem Bereich E-Commerce, die in zunehmendem Maße zusätzliche Lagerflächen suchen. Zum generellen Ausstattungspaket des UnternehmerParks gehören repräsentative Wegeleitsysteme und LED-Außenbeleuchtung. Zum speziellen Serviceangebot zählen sogenannte Smart Benches in den Außenanlagen, die mit USB-Ladestationen ausgestattet und solarbetrieben sind. Hier kann man seine mobilen Geräte aufladen, gleichzeitig wird kostenloses WLAN für Mieter und Besucher bereitgestellt.

Start von Baumaßnahmen

Im letzten Newsletter berichteten wir über den geplanten Beginn der Baumaßnahmen an der Bataverstraße für den 25. Mai 2021. Der Start der Baumaßnahme verzögert sich jedoch. Auf der Bataverstraße beginnen die Kanal- und Straßenbauarbeiten nun am 14. Juni. Grund sind Lieferengpässe in der Baustoffindustrie. Die Bauzeit für den Bereich zwischen dem bereits hergestellten Kreisverkehr in Höhe Kaufland und der Stadtgrenze zu Meerbusch ist mit rund 15 Monate geplant.

Hier entstehen beidseitig ausreichend breite Geh- und Radwege mit Grün- und Parkstreifen. Die beiden Fahrspuren werden durch einen Mittelstreifen voneinander getrennt. Im Mittelstreifen werden – wo möglich – Straßenbäume angeordnet. Außerdem kann der Mittelstreifen Abbiegespuren zur Erschließung der

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

angrenzenden Gewerbegrundstücke aufnehmen. So kann die Behinderung des fließenden Verkehrs auf der Bataverstraße durch abbiegende Fahrzeuge minimiert werden. Etwa 100 Meter süd-westlich von der Stadtgrenze nach Meerbusch soll zu einem späteren Zeitpunkt eine neue Straße in Richtung Düsseldorf als Verbindung zur Zülpicher Straße entstehen. Daher wird bereits jetzt der zukünftige Knotenpunkt zu einem Kreisverkehr ausgebaut. Dieser Kreisverkehr verdeutlicht zugleich den Ortseingang nach Neuss und wirkt und geschwindigkeitsdämpfend und verkehrsberuhigend.

Während der gesamten Bauzeit wird die Bataverstraße ab dem Kreisverkehr bis zur Stadtgrenze Neuss/Meerbusch (A 52) in Richtung Neuss gesperrt und als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Meerbusch geführt. Der südliche Abschnitt der Bataverstraße bis einschließlich zum Kreisverkehr ist von der Einbahnstraßenregelung nicht betroffen. Die Umleitung aus Meerbusch wird über die Neusser-, Kevelaerer-, Eupener- und Gladbacher Straße eingerichtet. Begonnen wird, am bereits bestehenden Kreisverkehr, mit dem Ausbau des rechten Bereiches in Fahrtrichtung Meerbusch. Sukzessive wandert die Baustelle von dort aus in Richtung Neusser Stadtgrenze. Hierzu wird der Verkehr in Fahrtrichtung Meerbusch links sicher vorbeigeführt. Nach Fertigstellung dieses Bereiches wird mit dem Ausbau der Fahrtrichtung Neuss begonnen. Entsprechend wird im Anschluss der Einbahnstraßenverkehr auf das dann bereits fertiggestellte, rechte Teilstück umgeleitet.

Die Grundstücke im Baustellenbereich auf der Bataverstraße sind immer erreichbar. Es kann jedoch zu temporären Einschränkungen kommen, die den jeweiligen Unternehmen frühzeitig mitgeteilt werden. Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge können die im Bauabschnitt befindlichen Grundstücke der Bataverstraße in Notfallsituationen jederzeit erreichen.

Weitere Informationen zu der Baumaßnahme können im Baustellenradar auf der Homepage der Stadt Neuss unter www.baustellenradar-neuss.de eingesehen werden.

Unternehmenskultur besser leben – medisana bezieht Arcus-Gebäude in Neuss

Das Unternehmen medisana GmbH, Spezialist für die Entwicklung und Herstellung von Gesundheits- und Wellness-Produkten, verlagert seinen Firmensitz von Neuss-Grimlinghausen in das Arcus-Gebäude an der Carl-Schurz-Straße 2 in das Neusser Hammfeld, einen Büro- und Dienstleistungsstandort. Damit bezieht das Unternehmen seit Mai 2021 neue, moderne Büroräume mit 1300 Quadratmetern in unmittelbarer Nähe zur Neusser City.

"Dieser Umzug ist das Sprungbrett für unsere Wachstumspläne und auch ein klares Bekenntnis zur Region Neuss", betont Geschäftsführer Thomas Hollefeld. Der Wechsel des Standorts bietet für das Unternehmen und die Mitarbeiter/innen zahlreiche Vorteile, wie eine rundum modernere Arbeitsatmosphäre und eine bessere Anbindung an die örtliche Infrastruktur. „Damit schaffen wir perfekte Voraussetzungen als Arbeitgeber und werden dadurch für Arbeitnehmer/innen – gerade auch für Nachwuchskräfte – immer attraktiver“, ergänzt Thomas Hollefeld.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Als führender Spezialist im Home Health Care-Markt möchte medisana die Themen „Gesundheit und Wellness“ auch innerhalb des Unternehmens weiter vorantreiben und das Markenversprechen „Deine Gesundheit in guten Händen“ aktiv leben.

Modernes Arbeiten erfordert eine flexible und kommunikative Arbeitsplatzgestaltung. Die modern und ergonomisch möblierten Büroräume sind bewusst offen ausgelegt, um das gemeinsame Arbeiten als Team zu inspirieren.

Gleichzeitig gibt es Möglichkeiten des zurückgezogenen Arbeitens allein im Büro oder im Home-Office. Für aktive Entspannung und Ausgleich wird durch eine Wellness Lounge gesorgt, in der unter anderem Massagestühle für die Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Ein Umzug ganz unter dem Motto: Besser gemeinsam arbeiten und gemeinsam erfolgreich wachsen.



Arcus-Gebäude (Quelle: medisana GmbH)

Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss

Nachfolgend erhalten Sie eine kleine Auswahl von gewerblichen Immobilien in der Stadt Neuss, zu deren privaten Anbietern/innen unsere Ansprechpartnerin des städtischen Immobilienservices, Frau Isabelle Heidbüchel (Tel.: 02131/ 90-3113; immo@wirtschaft.stadt.neuss.de) sehr gerne Kontakt herstellt. Um eine weitergehende Übersicht zu erhalten, können Sie uns auch auf [ImmobilienScout24.de](https://www.immobilienscout24.de) besuchen.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Stellv. Amtsleiterin,
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101



Am Röttgen 126 Schön gelegene 600 m² mit Büro, und Lager direkt am Rhein Bürofläche: ca. 200 m² Lagerfläche: ca. 90 m² Nebenfläche: 210 m² Mietpreis: auf Anfrage



Niederstraße 26-30 Flexible Büroflächen in Innenstadtlage Bürofläche: ca. 1.323 m² teilbar ab 200m² Mietpreis: auf Anfrage



Hammer Landstraße 113 Büroflächen am Rheinpark-Center Bürofläche: ca. 90 m² Mietpreis: 11,00 €/m²/ Monat zzgl. Strom- und Heizkosten